

**Zeitschrift:** Tec21  
**Herausgeber:** Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein  
**Band:** 134 (2008)  
**Heft:** 1-2: Technik zum Spass

## **Wettbewerbe**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# WETTBEWERBE

OBJEKT / PROGRAMM	AUFTRAGGEBER	VERFAHREN	FACHPREISGERICHT	TERMINE
Agrandissement du Musée d'ethnographie, Genève  www.simap.ch	Ville de Genève 1211 Genève 3	Concours de projet, à un degré, pour architectes et ingénieurs civils	Kurt Aellen, Gonçalo Byrne, Isabelle Charollais, Gabriele Guscetti, Patricia Capua Mann, Federico Neder	Fragen 18.1.2008 Abgabe 31.3.2008
<b>sia</b> GEPRÜFT				
Städtebauliche Reparatur der Gesamtanlage Meisterhäuser, Dessau  www.jostconsult.de	Stadt Dessau-Rosslau D-06844 Dessau-Rosslau	Realisierungswettbewerb, offen, zweistufig, für ArchitektInnen	Georg Mörsch, Omar Akbar, Roger Diener, Louisa Hutton, Volker Staab	Unterlagen 20.1.2008 Abgabe 14.2.2008 (1. Phase)
Neubau Gemeindesaal, Romanshorn  www.sia.ch	Gemeinde Romanshorn 8590 Romanshorn	Studienauftrag mit Präqualifikation, nicht anonym, für Generalplaner, ArchitektInnen und Planergemeinschaften	Martin Spühler, Hans-Heiner Kern	Bewerbung 21.1.2008
Wiedererrichtung des Berliner Schlosses, Bau des Humboldt-Forums im Schlossareal Berlin  www.bbr.bund.de	Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung D-10623 Berlin	Realisierungswettbewerb, begrenzt offen, anonym, zweistufig, mit ca. 150 Teilnehmern in der 1. und 30-40 in der 2. Phase Inserat S. 16	David Chipperfield, Giorgio Grassi, Petra Kahlfeldt, Peter Kulka, Vittorio Lampugnani, HG Merz, Gesine Weinmiller, Peter Zlonicky, Jean Louis Cohen, Arno Lederer, Laurids Ortner	Bewerbung 23.1.2008 Abgabe 6.5.2008 (1. Phase) 23.9.2008 (2. Phase) 30.9.2008 (Modell)
Erweiterung der Schulanlage, Lupfig  www.tec21.ch/wettbewerbe	Gemeinderat 5242 Lupfig	Studienauftrag mit Präqualifikation, offen, anonym, an mindestens 3 Planerteams (Architekten, Bau-, Elektro-, HLK- und Sanitäringenieure)	Keine Angaben	Bewerbung 1.2.2008 Abgabe 4.4.2008

Noch laufende Wettbewerbe finden Sie auf [www.tec21.ch/wettbewerbe](http://www.tec21.ch/wettbewerbe).

## PREIS

Auszeichnung FEB – Umgang mit Bauwerken, Erhaltung von Bauwerken  http://feb.sia.ch	SIA – Fachgruppe für die Erhaltung von Bauwerken Martin Boesch 8032 Zürich	Auszeichnung für Semester- und Diplomarbeiten in den Fachbereichen Architektur, Bau-, Umweltingenieurwissenschaft und Geomatik	Martin Diggelmann, Heribert Huber, Alfred Kölliker, Urs-Peter Menti, Yves Schiegg, Thomas Vogel, Urs Welte, Ruedi Seiler	Abgabe 30.1.2008
Swiss Mountain Water Award 2008  www.mountain-water-net.ch	BHP – Brugger und Partner AG 8021 Zürich	Wettbewerb zur Umsetzung von innovativen Wasserprojekten im Schweizer Berggebiet	Keine Angaben	Abgabe 15.4.2008



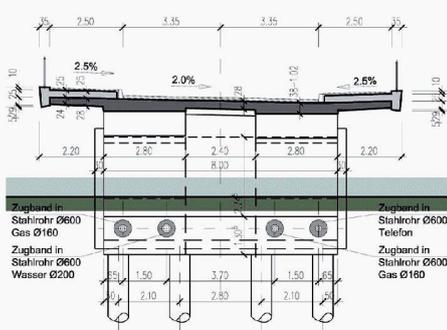
**04** Der geometrisch gestaltete Beitrag «Alex» betont die Künstlichkeit der kanalgeführten Glatt (APT Ingenieure, Zürich / ryffel + ryffel, Uster / Widmer & Rutz, Pfäffikon)

**05** Querschnitt, Mst. 1:250; die Hüllrohre der Werkleitungen dienen der Brückenkonstruktion als Zugbänder

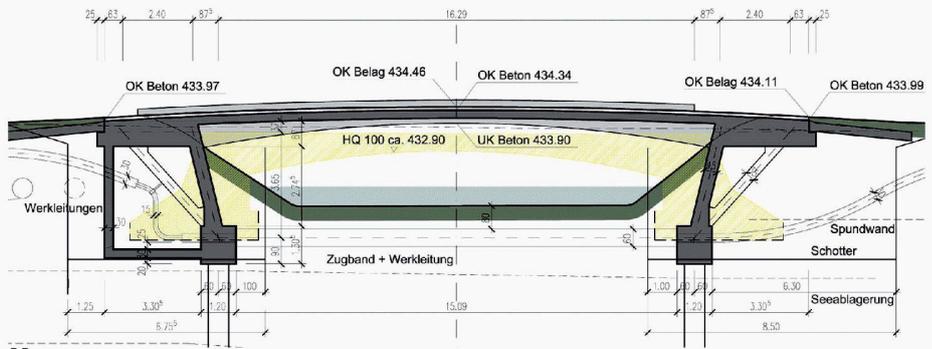
**06** Längsschnitt, Mst. 1:250; Bestand gelb schraffiert



04



05

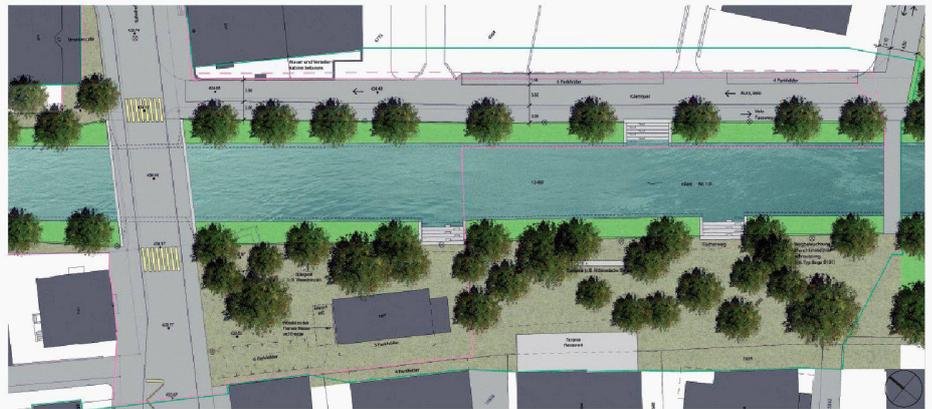


06

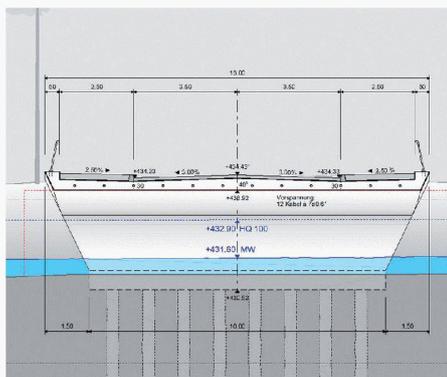
**07** Das Projekt «Vernetzung» führt den typischen Baumgürtel an der Glatt weiter – der hohe Baumbestand verschattet aber die Promenade (dsp Ingenieure & Planer, Greifensee / Feddersen + Klostermann, Zürich / Gossweiler Ingenieure, Dübendorf)

**08** Querschnitt, Mst. 1:250; statt der geforderten 6.7 m ist die Brücke 7.0 m breit, um ein Nebeneinander von Lastwagen, Auto und Velo zu ermöglichen

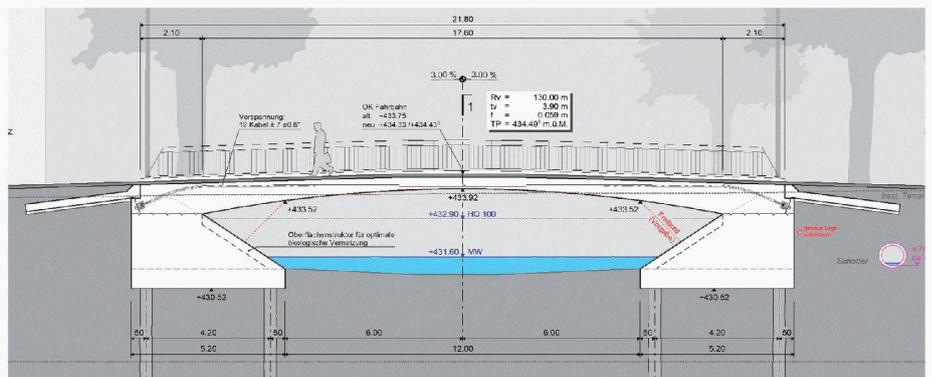
**09** Längsschnitt, Mst. 1:250; die Konstruktion weist den schlanksten Überbau der vier Projekte auf



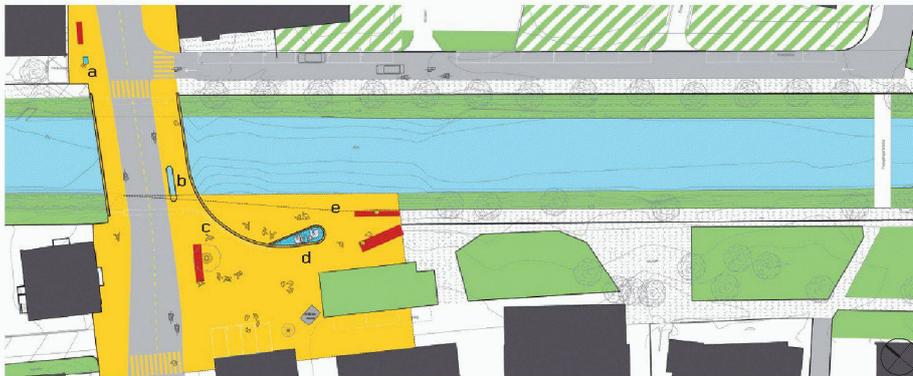
07



08



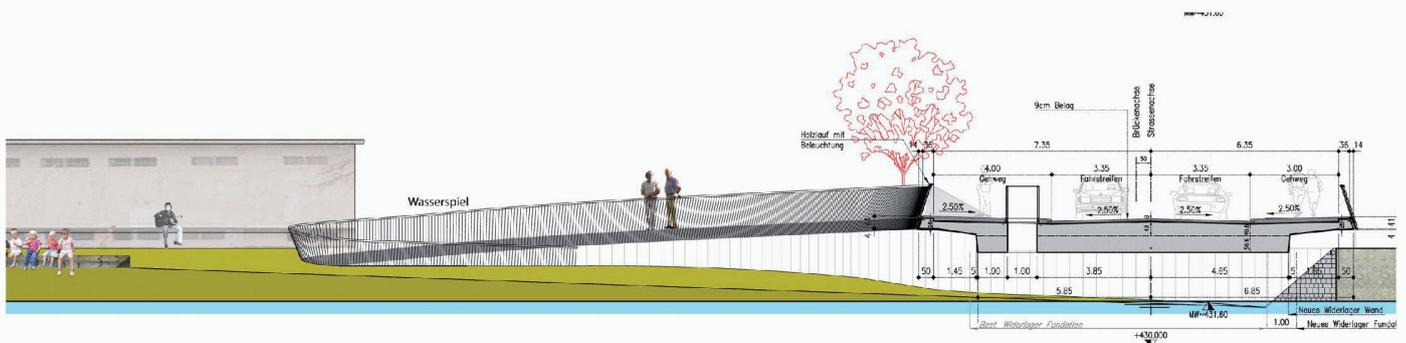
09



10

10 Projekt «Ich bin auch eine Brücke»; die Glattbrücke verschmilzt mit dem Platz zu einer eigenen Figur und wird mit fünf «Wassermomenten» bespielt: a Brunnen, b Loch, c Balkon, d Wasserspiel, e Sitzen am Wasser (Pöyry Infra, Zürich / Güller Güller architecture urbanism, Zürich / Unifit B.V., NL-Nijkerk)

11 Brückenquerschnitt mit Platzansicht, Mst. 1:250



11

pretation der Strassenbaunormen erübrigt sich ein Landerwerb zur Erweiterung des Glattquais, was sich günstig in der Kostenbilanz niederschlägt und die Akzeptanz bei den Anliegern erhöht. Zudem bewertet die Jury die Gestaltung als «die überzeugendste Lösung im Teilnehmerfeld»: Aufenthaltsqualität, Besonnung, nächtliche Beleuchtung und Sicherheit sind wesentlich verbessert gegenüber dem heutigen Zustand. Auch die Brückenkonstruktion ist technisch durchdacht und benötigt wenige Rückbau- und Pfählungsarbeiten. Durch einen vorab unabhängig erstellten Leitungsdücker neben der Brücke muss die Bahnhofstrasse für die Brückenbauarbeiten nur für vier Monate gesperrt werden – etwa einen Monat kürzer als bei den Mitbewerbern. Das Siegerprojekt zeigte auch, dass eine gute gestalterische Lösung mit einem minimalen Facelifting der Trafostation möglich ist. Allerdings ergab der Wettbewerb auch, dass weder Stadt noch Glattwerke Interesse an einer Umnutzung haben, sodass zur weiteren Aufwertung der Quaianlage ausserhalb des engen Wettbewerbsrahmens ein Konzept zum Rückbau oder zur Verlegung gefunden werden soll.

## PREISE

- Preis (50 000 Fr.): «Butterfly», Bänziger Partner, Zürich; Projektverfasser: Aldo Bacchetta; Landschaftsarchitekten: asp, Zürich; Gerwin Engel; Spezialtief-, Leitungs-, Strassenbau: Locher, Zürich; Bauleitung: Oliver Gehring; Architektur und Brückengestaltung: E. Imhof, Luzern; Lichtplanung: mosersidler, Zürich
- Preis (30 000 Fr.): «Alex», APT Ingenieure, Zürich; Projektverfasser: Andreas Lutz; Landschaftsarchitekten: ryffel + ryffel, Uster; Strassen-, Tiefbau: Widmer & Rutz, Pfäffikon
- Preis (25 000 Fr.): «Vernetzung», dsp Ingenieure & Planer, Greifensee; Projektverfasser: Walter Kaufmann, Beat Meier; Städtebau, Architektur, Landschaft: Feddersen + Klostermann, Zürich; Pascal Sigrüst; Wasserbau, Raum-, Verkehrsplanung, Tiefbau: Gossweiler Ingenieure, Dübendorf; Ralph Widmer, Fabio Trussardi
- Preis (15 000 Fr.): «Ich bin auch eine Brücke», Pöyry Infra, Zürich; Projektverfasser: Martin O. Bachmann; Umwelt und Landschaftsarchitektur: Michiel Hartmann; Güller Güller architecture urbanism, Zürich; Unifit B.V., NL-Nijkerk; Beratung Lichtdesign: Louk Blok

## WEITERE TEILNEHMENDE

Conzett Bronzini Gartmann, Chur / ARGE Winogron, Zürich; ESKR, D-Berlin / Tragwerkstatt, Zürich; J. Grob & Partner, Winterthur / Christian Müller & Heike Schmidt, Zürich / BHAtteam, Winterthur; Ing.-Büro Krämer, D-Euerbach; BPR, D-München / Schultz-Brauns & Reinhart, München; MWV, Baden / Haik Mesropyan,

Moskau; Stucki, Hofacker + Partner, Zürich / Atelier Neuenschwander, Bandorf Neuenschwander Partner, Gockhausen / Lichtkompetenz, Zürich; Emch+Berger, Zürich / planetage, Zürich; F. Preisig, Zürich / Bruck + Weckerle, Luxemburg; Ing.-Büro Roger Bacciarini & Co, Lugano / Scacchi-Del Parente, Mendrisio; Basler & Hofmann, Zürich / Ganz, Zürich; Gauss & Merz, Geroldswil / DNSArchitekten, Zürich; Walt + Galmarini, Zürich / Pfister Schiess Tropeano & Partner, Zürich / Toni Raymann, Dübendorf; Henauer Gugler, Zürich / Kuhn Truninger, Zürich; René Olivier, Dietlikon / Ing.-Büro J. Kasser, Dübendorf; Ing.-Büro Reto Walser, Wettingen / MD-Meyer Design, Zürich / Ing.-Büro Robert Maurer, Adliswil; WBM Waser, Nesselbach / SKK, Wettingen; Gin Constructions, Volketswil / RLC, Rheineck / Relesta, Wil; Eddy Toscano Engineering & Consulting, Winterthur / planikum, Zürich; Ing.-Büro Erhard Kargel, A-Linz / sonic atelier, A-Linz; Ernst Basler + Partner, Zürich; StudioC, D-Berlin / hiddenline, D-Dresden / Ing.-Büro Renker, D-Neumarkt i. d. Opf.

## PREISGERICHT

Sachpreisrichter: Rolf Güttinger, Tiefbauvorstand, (Vorsitz); Lothar Ziörjen, Stadtpräsident; Markus Gautschi, Direktor Glattwerk  
 Fachpreisrichter: Jürg Sebestin, Leiter Tiefbauamt; János Wettstein, Leiter Planungsamt; Christian Marti, Wasserbau AWEL; Hugo Bachmann, Bauingenieur, Dübendorf; Walter Bosshard, Bauingenieur, Dübendorf; Stefan Rotzler, Landschaftsarchitekt, Gockhausen